

Köln. Nach dem Geschäftsbericht der Sieger Dynamitfabrik A.-G. in Köln für 1905 war die Fabrik für fortlaufend gut beschäftigt. Bei der Bedeutung, die der Verbrauch an Sicherheitssprengstoffen gewonnen hatte, und bei dem hierdurch bedingten Rückgang des Dynamitverbrauchs hat die Gesellschaft sich veranlaßt gesehen, die Herstellung von Sicherheitssprengstoffen mit gutem Erfolg aufzunehmen. Aus dem nach Verrechnung mit dem Kartell und nach Abzug der Gewinnanteile verbleibenden Reingewinn von 46 009 M (i. V. 44 805 M) werden 14% (13%) Dividende gleich 42 000 M (39 000 M) gezahlt.

Leipzig. Am 2. Juni gelangte vor dem Reichsgericht der Revisionsprozeß der Bergwerksgesellschaft Hibernia zur Verhandlung. Das Urteil soll am 13. Juni publiziert werden.

Magdeburg. Der Stickstoffdünger der Konsol. Alkaliwerke, Westeregeln ist identisch mit dem Frank'schen Kalkstickstoff. Das Westeregeln Verfahren unterscheidet sich vom Frank'schen durch den Zusatz von Chloralkalien zum Carbid, die die Stickstoffbindung erleichtern sollen.

Mannheim. Die Chem. Fabrik Gernsheim-Heubrich A.-G. hat nach dem Geschäftsbericht für 1905 eine wesentliche Erweiterung ihrer Fabrikanlagen vorgenommen; doch haben die neuen Anlagen zum Ergebnis nur in beschränktem Maße beigetragen, weil sie erst im Laufe des Jahres, teilweise gegen Jahresende, in Betrieb kamen. Die Verkaufspreise waren durch scharfen Wettbewerb gedrückt; es steht in dieser Beziehung in absehbarer Zeit eine Besserung kaum in Aussicht. Der Bruttoüberschuß beträgt 80 086 M (i. V. 42 372 M), wovon nach Abzug der Unkosten und 17 934 M (14 527 M) und Abschreibungen ein Reingewinn von 7512 M verbleibt gegen einen aus den Reserven gedeckten Verlust von 26 749 M im Vorjahr. Diesmal werden 376 M der dadurch auf 50 627 M anwachsenden Reserve überwiesen und 7137 M vorgetragen. Eine Dividende gelangt somit auch diesmal nicht zur Verteilung.

### Aus anderen Vereinen.

Geh. Rat Prof. Dr. Wilhelm Friedrich Kohlrausch - Hannover wurde auf der Jahresversammlung des Verbandes deutscher Elektrotechniker in Stuttgart für die nächsten zwei Jahre zum Vorstand gewählt.

Die Deutsche Chemische Gesellschaft überwies der Urkundensammlung des Deutschen Museums in München 100 Briefe Justus von Liebig's an Friedrich Mohr aus den Jahren 1834—1869.

### Personalnotizen.

Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Koch ist zum stimmberechtigten Ritter des Ordens pour le mérite für Wissenschaft und Künste ernannt worden.

D. Rankin stiftete für den Bau einer technischen Hochschule in St. Louis 8 400 000 M.

Prof. P. Blaserna - Rom feierte sein 50jähriges Professorenjubiläum und gleichzeitig das 25jährige Jubiläum des von ihm geleiteten physikalischen Instituts.

Betriebsdirektor Adolf Hallichs, Friedrich Wilhelmshütte in Mülheim a. Ruhr, wurde zum etatsmäßigen Professor an der technischen Hochschule zu Aachen ernannt.

Dr. Arthur Binz, Privatdozent für Färberei und Zeugdruck an der technischen Hochschule zu Berlin, ist als Dozent für technische Chemie an die Berliner Handelshochschule berufen worden.

Dr. Franz Arthur Schulze, Privatdozent und erster Assistent am physikalischen Institut, hat einen Ruf als Nachfolger des nach Braunschweig berufenen Prof. Zenneck an die technische Hochschule in Danzig erhalten.

Privatdozent Dr. Gruner an der Universität Bern wurde zum außerordentlichen Professor für theoretische Physik ernannt.

Dr. Karl Neuberg, Privatdozent für physiologische Chemie an der Universität Berlin, erhielt den Titel Professor.

Der em. Prof. für pharmazeutische Chemie an der Universität Breslau, Geh. Rat Dr. Polek, starb im Alter von 85 Jahren.

### Neue Bücher.

**Bericht, V.** Über die Nahrungsmittelkontrolle in Hamburg in den Jahren 1903 u. 1904, erstattet vom Abt.-Vorst. Dr. K. Farnsteiner unter Mitwirkung von wiss. Assist. Dr. K. Lendrich und Nahrungsmittelchem. P. Buttenberg sowie von Nahrungsmittelchemikern A. Kickton und Dr. M. Klassert. (102 S. mit 10 Taf. u. 1 farb. Plan.) Lex. 8°. Hamburg C. Behre 1905. M 4.—

**Brass, Arnold, Dr.** Untersuchungen über das Licht und die Farben. 1. Teil. (VI, 207 S. m. 70 Abb.) gr. 8°. Osterwieck, A. W. Zickfeldt 1906. M 4.—

**Brezina, A., und Cohen, E.** Die Struktur und Zusammensetzung der Meteoriten, erläutert durch fotogr. Abb. geätzter Schnittflächen. Die Aufnahmen von J. Grimm u. H. Heydenhauß. 1. Band: Lithosiderite u. Oktaedrite mit feinsten u. feinen Lamellen. 4. u. 5. Lfg. (17 Taf. m. 18 S. Text, 17 Bl. u. S.-Erklär. u. 1 Bildnis.) gr. 4°. Stuttgart, E. Schweizerbart 1906. In Mappe M 40.—

**Brockhaus' kleines Konversationslexikon.** 5. vollständig neubearb. Aufl. (In 2 Bdn.) 1. Band. Mit 1000 Textabb., 63 Bildertaf., darunter 15 bunte, 221 Karten u. Nebenkarten, sowie 34 Textbeilagen. (1044 S.) Lex. 8°. Leipzig, F. A. Brockhaus 1906. Geb. M 12.—

**Bunge, G. v., Prof. Dr.** Lehrbuch der organischen Chemie für Mediziner. In 17 Vorträgen. (VI, 274 S.) gr. 8°. Leipzig, J. A. Barth 1906. M 7.—; geb. M 8.25

**Bunzl, L., Dr.** Über die Okklusion der Radiumemanation durch feste Körper. (11 S. m. 3 Fig.) gr. 8°. Wien, A. Hölder 1906. M —.55

**Deite, C., Dr.** Handbuch der Seifenfabrikation. Unter Mitwirk. von F. F. Eichbaum, F. Noack, Dr. C. Stiepel, G. Weber und anderen Fachmännern herausgeg. 1. Band: Hausseifen u. Textilseifen. 3. Aufl. (XII, 633 S. m. 108 Abb.) gr. 8°. Berlin, J. Springer 1906. M 10.—; geb. in Leinw. M 11.20